

# Arbeitshilfe zur Kooperation in Fällen von Schulabsentismus

Der hier vorgestellte Verfahrensablauf ergänzt die bereits vorliegende "Handlungsempfehlung Schulabsentismus". Er ist als Arbeitshilfe gedacht, damit Schulleitungen, Lehrkräfte und Schulsozialarbeit auch vor dem Hintergrund der Pandemie das gemeinsame Vorgehen in Fällen von Schulabsentismus leichter koordinieren können. Bei einer weiteren Einbeziehung von Jugendamt oder Behörden kann die Arbeitshilfe auch zur Darstellung der bereits getroffenen Maßnahmen dienen. Sie ist als flexibles zusätzliches Steuerungsinstrument gedacht und ersetzt nicht die Führung einer Fallakte.

Die Arbeitshilfe verbleibt nach Anlaufen des Verfahrens bei der Schulleitung.

## Personenbezogene Daten

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_ Klassenlehrkraft: \_\_\_\_\_

## Fehlzeiten (Dokumentation durch Schule) (siehe Stufe 1 Handlungsempfehlungen)<sup>1</sup>

**1. Fehltag** Datum: \_\_\_\_\_, Anruf durch: \_\_\_\_\_  
Zeitpunkt 1: \_\_\_\_\_, Zeitpunkt 2: \_\_\_\_\_  
Ergebnis: \_\_\_\_\_

Schüler\*in am nächsten Tag anwesend? ☐ Ja ☐ Nein

**Weitere Fehlzeiten<sup>2</sup>:** Datum, Zeiträume: \_\_\_\_\_

Wiederholter Anrufversuch durch: \_\_\_\_\_ am: \_\_\_\_\_

erreicht:

Zeitpunkt 1: \_\_\_\_\_ ☐ Ja ☐ Nein

Zeitpunkt 2: \_\_\_\_\_ ☐ Ja ☐ Nein

Ergebnis: \_\_\_\_\_

Schüler\*in am nächsten Tag anwesend? ☐ Ja ☐ Nein

**Erinnerungsschreiben „Schulpflicht“** verschickt am: \_\_\_\_\_

## WICHTIG!

Die Einleitung eines Bußgeldverfahrens als Instrument zur Einforderung der Kooperation von Personensorgeberechtigten ist theoretisch schon ab dem 1. Tag möglich. Eine Mitteilung über die Einleitung des Verfahrens an diese kann deren Kooperationsbereitschaft fördern.

Unabhängig von der Wahl dieses Mittels ist immer das Anbieten von Beratung und Unterstützung, wenn möglich durch Schulsozialarbeit, angeraten!

Ebenso kann Schule jederzeit zur Frage einer Kindeswohlgefährdung eine "Insoweit erfahrene Fachkraft" (IEF) zu Rate ziehen, vor allem vor einem Kontakt zum Jugendamt.

## Beratungsintervention Schulsozialarbeit (o. Schulleitung/ Lehrkraft)

<sup>1</sup> Siehe Seite 8 Handlungsempfehlung bei Schulabsentismus.

<sup>2</sup> Zur Erfassungshilfe siehe Handlungsempfehlung bei Schulabsentismus Seite 17.

(siehe Stufe 2 Handlungsempfehlungen)<sup>3</sup>

Gemeinsames Fallgespräch mit Schulsozialarbeit (wenn am Standort) am: \_\_\_\_\_  
Beratung durch Schulsozialarbeit/ Schulleitung verbindlich angeboten: Persönlich; am \_\_\_\_\_ oder Telefonisch: \_\_\_\_\_ erreicht:  
Zeitpunkt 1: \_\_\_\_\_ ☐ Ja ☐ Nein  
Zeitpunkt 2: \_\_\_\_\_ ☐ Ja ☐ Nein  
Bei Nichterreichen postalisch, am \_\_\_\_\_ verschickt.  
Beratungsangebot angenommen? ☐ Nein ☐ Ja, Termin: \_\_\_\_\_  
Beratung durchgeführt am: \_\_\_\_\_  
Gedächtnisprotokoll vorhanden ☐ Nein ☐ Ja

Intervention bei weiteren Fehlzeiten durch Schulleitung und Schulsozialarbeit  
(siehe Stufe 3 Handlungsempfehlungen)<sup>4</sup>

Erneutes Fehlen:<sup>2</sup> Datum: \_\_\_\_\_  
Weitere Maßnahmen:  
☐ Wiederholtes Erinnerungsschreiben durch Schulleitung verschickt am \_\_\_\_\_  
☐ Wiederholtes Beratungsangebot durch \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
☐ Beratung der Schule durch "Insoweit erfahrene Fachkraft"(IEF) am \_\_\_\_\_  
Beratungsangebot von Personensorgeberechtigten angenommen? ☐ Nein ☐ Ja, am: \_\_\_\_\_  
Vereinbarte Klärungsschritte: \_\_\_\_\_

Kontakt zum Jugendamt

(siehe Stufe 4 Handlungsempfehlungen)<sup>5</sup>

☐ Trotzdem kein regelmäßiger Schulbesuch gewährleistet  
☐ Wegen "gewichtiger Anhaltspunkte" für eine Kindeswohlgefährdung, auch nach Beratung durch eine IEF, Kontakt zum Jugendamt aufgenommen am: \_\_\_\_\_  
Sachstand (Fortlaufend erweitern): \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**WICHTIG!**

Das hier angeführte Verfahren muss immer begleitet werden von einem professionellen Austausch der Fachkräfte Vorort. Auch wenn Vertrauens- oder Datenschutzfragen einen Fachaustausch im speziellen Setting beschränken, ist ein gemeinsames koordiniertes Vorgehen am effektivsten. Dies gilt im Besonderen auch für die weiteren Prozesse, die mit dieser Arbeitshilfe nicht mehr erfasst werden. Zur Klärung einer Kindeswohlgefährdung siehe auch unsere "Rahmenvereinbarung Kooperation Jugendhilfe-Schule im Kinderschutz".

<sup>3</sup> Siehe Seite 8 der Handlungsempfehlung bei Schulabsentismus.

<sup>4</sup> Siehe Seite 9 der Handlungsempfehlung bei Schulabsentismus.

<sup>5</sup> Siehe Seite 9 der Handlungsempfehlung bei Schulabsentismus.